

Stolz auf das Bienenhaus am See

Waldkirchen (vh). 100 Jahre wird 2001 der Waldkirchner Imkerverein alt. Und hat einiges vor, vor allem draußen am Kurparksee, wo seit diesem Sommer das neue „Herzeige-Bienenhäusl“ steht.

Zu seiner 99. Jahreshauptversammlung lud der Imkerverein Waldkirchen in den Baronkeller ein. Vorstand Alfons Stadler konnte von einem zufriedenstellenden Honigjahr berichten. Zwar war die Honigernte eher durchwachsen, doch an den Südhängen, an denen Bienenhäuser aufgestellt sind, zeigten sich die Imker zufrieden. Ganz besonders in den Bereichen um Bernhardsberg und Riedelsbach.

70 Mitglieder hat der Verein, immerhin die Hälfte davon nahm an der Jahreshauptversammlung teil. Imkerverein-Kreisvorsitzender Karl Schmid forderte, den einheimischen und damit



Schautafeln, Naturstamm mit Bienenvolk und das Bienenhäusl: Die Imker freuen sich über ihr Areal nahe dem Kurparksee.
(Foto: Stadler)

unverfälschten Honig nicht zu billig zu verkaufen. Denn die Imker würden immer weniger. Man solle daher den Wert der Imkerei nicht unterschätzen.

Schriftführer Ernst Erhard berichtete über das vergangene Jahr. Schwerpunkt dabei sei die Errichtung eines Bienenhauses am Erlauzwiesler Kurparksee gewesen. Fast alle Vereinsmitglieder halfen dabei in irgendeiner Form, das über 6000 Mark teure Projekt zu ermöglichen. Dort konnten und können sich Interessierte nicht nur anhand von Schautafeln informieren – jeden Sonntag war das Bie-

nenhaus auch im Sommer und Herbst durch Imker besetzt, welche über die fleißigen Bienenvölker informierten. Gleiches ist auch für nächstes Jahr geplant.

Vier solcher Bienenvölker haben ihre Heimat im Bienenhaus, ein Volk ist in einem Naturbaumstamm untergebracht und kann durch eine Glasscheibe bei der Arbeit beobachtet werden. Und das Naturprodukt Honig wird natürlich auch verkauft.

Kassier Andreas Nebel konnte eine ordnungsgemäß geführte Kasse vorweisen, che Vorstand Stadler auf 2001 vorausblickte. Da fei-

ern die Imker nämlich im Sommer ihr 100-jähriges Bestehen. Das soll dementsprechend mit Musik und Ständen von Direktvermarktern am Kurparksee gefeiert werden.

Erhard Hertl, Bienenfachberater für Niederbayern, und Fachmann Dr. Helmut Linhard leiten für die Imker nächstes Jahr einen „Bienenweide-Lehrgang“. Der kommt dann den interessierten Besuchern des Bienenhauses am Kurparksee zugute, da die Imker jeden Sonntag mit noch mehr Informationen über die emsigen Bienenvölker aufwarten können.